



Anfang 7¹/₂ Uhr.

Sonntag, 26. Mai 1907:

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Zum 10. Male:

Madame Sans-Gêne.

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou.

Regie: Hans Sturm.

Personen des Vorspiels (10. August 1792):

Cathérine Hübscher, Wäscherin	Hermine Körner	Vinaigre, Tambour	Paul Henckels
Sergeant Lefèvre	Heinrich Götz	Vaboutrin	Bernhard Goetzke
Graf Neipperg	Oskar Groteck	Roussot } Nationalgardisten	Gustav Schwieger
Fouché	Carl Ekert	Jolicoeur }	Theodor Kigler
Toinon	Elisabeth Huch	Ein Apotheker	Alfred Breiderhoff
La Boussotte } Plätterinnen	Antonie Ernau	Eine Nachbarin	Else Jansen
Julie	Gertrud Seeliger	Mathieu, Lehrling	Else Tittel
	Volk, Bürger, Nachbarinnen und Nationalgarden.		

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I.	Hans Sturm	von Lauriston, Adjutant	Ernst Laskowski
Cathérine, Herzogin von Danzig	Hermine Körner	Canonville } Offiziere	Carl Dapper
Marschall Lefèvre, ihr Gatte	Heinrich Götz	Mortemart }	Gustav Schwieger
Fouché, Herzog von Otranto	Carl Ekert	Jardin, Oberjägermeister	Ludwig Bettelheim-
Königin Maria Karolina	Elisabeth Huch		Gabillon
Prinzessin Elise	Irma Römer	Vicomte von Junot	Hubert Jonas
Graf Neipperg	Oskar Groteck	Herr Fontanet	Theodor Kigler
Savary, Polizeiminister	Hans Battige	Graf Corso	Meinhart Maur
Madame Grivot	Mascha Kerkow	Herr Renanard	Alfred Breiderhoff
Despréaux, Tanzmeister	Theodor Stolzenberg	Jasmin, Haushofmeister	Heinrich Matthaes
Herzogin von Rovigo	Claire Madesky	Constant, Diener Napoleons	Paul Henckels
Frau von Bülow	Else Jansen	Leroy, Hofschneider	Emil Geyer
Frau von Talhouët	Helene Rietz	Cop, Schuhmacher	Alfred Breiderhoff
Frau von Bassano	Antonie Ernau	Raustan, Mameluk	Theodor Kigler
Gräfin Aldobrandini	Claire Dunkel	Diener	Richard Emmel
Frau Bellune	Maria Reining	Kammermädchen	Gertrud Seeliger
Frau de Brignolles	Helene Urius	Kammerfrau	Helene Urfus
Brigode, Kammerherr Napoleons	Bernhard Goetzke	Kammerherren, Offiziere, Hoidamen, Diener.	

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLATZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	" 7,—	II. Rang Balkon	" 2,—
I. Rang Mittelloge	" 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	" 1,50
I. Rang Seitenloge	" 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	" 1,—
Parkettlogen	" 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	" 0,70
Parkett I.—4. Reihe	" 4,50	II. Rang Stehplatz	" 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 10¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billette müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billette nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Montag, 27. Mai (Abonnement A), abends 8 Uhr: „Die geflickte Braut“ (Der Triumph der Emplindsamkeit) von Goethe. Vorher: „Michelangelo“ von Friedrich Hebbel.

Anfang 8 Uhr.

Dienstag, 28. Mai 1907:

Anfang 8 Uhr.

Gespenster.

Ein Familiendrama in drei Aufzügen von Henrik Ibsen.

Zu dieser Vorstellung zahlen die Mitglieder der Ibsenvereinigung die Hälfte des Eintrittspreises.

Mittwoch, 29. Mai, abends 8 Uhr: „Das Blumenboot“ von Hermann Sudermann.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Madara - Gêne.

Lustspiel

von Orien Sardou.

Cathérine Hübscher, Wäscherin
Sergeant Lefèvre
Graf Neipperg
Fouché
Toïnon
La Boussotte } Plätterinnen
Julie

Napoleon I.
Cathérine, Herzogin von Danzig
Marschall Lefèvre, ihr Gatte
Fouché, Herzog von Otranto
Königin Maria Karolina
Prinzessin Elise
Graf Neipperg
Savary, Polizeiminister
Madame Grivot
Despréaux, Tanzmeister
Herzogin von Rovigo
Frau von Bülow
Frau von Talhouët
Frau von Bassano
Gräfin Aldobrandini
Frau Bellune
Frau de Brignolles
Brigode, Kammerherr Napoleons



1792):
bour
Nationalgardisten
in
ling
lgarden.
per 1811):
Adjutant
Offiziere
igermeister
Junot
d
hofmeister
ener Napoleons
hneider
acher
neluk
chen.
merherren, Offiziere, Hoidamen, Diener.

Paul Henckels
Bernhard Goetzke
Gustav Schwieger
Theodor Kigler
Alfred Breiderhoff
Eise Jansen
Eise Tittel

Ernst Laskowski
Carl Dapper
Gustav Schwieger
Ludwig Bettelheim-
Gabillon
Hubert Jonas
Theodor Kigler
Meinhart Maur
Alfred Breiderhoff
Heinrich Matthaes
Paul Henckels
Emil Geyer
Alfred Breiderhoff
Theodor Kigler
Richard Emmel
Gertrud Seeliger
Helene Urfus

Nach dem 2. Akt 15

I. Rang Proszeniumloge
I. Rang Untere Proszeniumloge
I. Rang Mittelloge
I. Rang Seitenloge
Parkettlogen
Parkett I.—4. Reihe
Parkett 5.—9. Reihe

—15. Reihe Mark 3,—
alkon " 2,—
—6. Reihe " 1,50
—9. Reihe " 1,—
I.—II. Reihe " 0,70
chplatz " 0,50

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Montag, 27. Mai (Abonnement A), abends 8 Uhr: „Die gellickte Braut“ (Der Triumph der
Emplindsamkeit) von Goethe. Vorher: „Michelangelo“ von Friedrich Hebbel.

Anfang 8 Uhr. **Dienstag, 28. Mai 1907:** Anfang 8 Uhr.

Gespenster.

Ein Familiendrama in drei Aufzügen von Henrik Ibsen.

Zu dieser Vorstellung zahlen die Mitglieder der Ibsenvereinigung die Hälfte des Eintrittspreises.

Mittwoch, 29. Mai, abends 8 Uhr: „Das Blumenboot“ von Hermann Sudermann.